



## Anmeldung

**Bildungsurlaub: Vergangenheit verstehen.**

**EZ**  **vegetarisch**

**DZ**  **vegan**

**28.08 – 01.09.2023**

-----  
Vor- und Zuname

-----  
Straße

-----  
PLZ/Ort

-----  
Telefon

-----  
E-Mail

-----  
Datum/Unterschrift

Nordsee Akademie Flensburger Str. 18 25917 Leck  
Telefon: 04662/8705-0 Telefax 04662/8705-30  
E-Mail [info@nordsee-akademie.de](mailto:info@nordsee-akademie.de) [www.nordsee-akademie.de](http://www.nordsee-akademie.de)

**Anmeldungen** bitte bis zum **28.07.2023**  
an die Nordsee Akademie Leck. Nach  
Anmeldeschluss bestätigen wir Ihnen die  
Teilnahme.

### **Kosten:**

Seminargebühr inkl. Transfer, Kost ∅ Logis im:  
Einzelzimmer 445,00 €  
Doppelzimmer p. P. 405,00 €

**Der Bildungsurlaub ist in Niedersachsen, Berlin  
und Hamburg in Schleswig-Holstein anerkannt.  
Weitere Bundesländer gerne auf Anfrage.**

**Ort:** Neben der Nordsee Akademie befindet sich  
ein Schwimmbad mit Sauna. Teilnehmende des  
Bildungsurlaubes können diese Angebote frei  
nutzen.

**Anreise Bahn und Bus:** Vom Bahnhof Niebüll  
oder ZOB Flensburg mit dem Bus R1 bis Haltestelle  
Leck-Flensburger Straße. Verbindung online  
suchen und buchen: [www.nah.sh](http://www.nah.sh)

**Anreise mit Pkw:** Ab BAB7 Abfahrt Flensburg-  
Harrislee weiter auf B 199 bis Leck / Auf B 5 bis  
Abfahrt Sande, dann 3 km bis Leck. Kostenfreie  
Parkplätze (z.T. mit Ladestation für E-Fahrzeuge)  
befinden sich am Haus.

Nordsee Akademie  
Flensburger Straße 18, D-25917 Leck  
Telefon: +49 (0) 46 62 87 05 – 0  
Telefax: +49 (0) 46 62 87 05 – 30

**Online buchen?** [www.nordsee-akademie.de](http://www.nordsee-akademie.de)



**Vergangenheit verstehen.**  
NS-Tatorte an der  
schleswig-holsteinischen Westküste

**-Bildungsurlaub-**



**28.08. – 01.09.2023**

**Nordsee Akademie  
(Nordfriesland)**



## **Bildungsurlaub: Vergangenheit verstehen. NS-Tatorte an der schleswig-holsteinischen Westküste**

Entlang der schleswig-holsteinischen Westküste gibt es mehrere öffentlich zugängliche Orte, die an die NS-Vergangenheit erinnern und über die damaligen Ereignisse informieren.

Einige von ihnen sind in den letzten Jahren erneuert oder auch ganz neu geschaffen worden. Seitdem haben die Verantwortlichen aufwendige Ausstellungskonzepte und teils ungewöhnliche Bildungsangebote entwickelt und erprobt. Gemeinsames Ziel ist, dass die Gedenkstätten und historischen Lernorte sich wirkungsvoll für die Stärkung der Demokratie einsetzen. Historie und Neuorientierung, Strukturen und Netzwerkarbeit, Vermittlungsmethoden und Techniken sind Inhalte eines Bildungsurlaubs, der auf der Grundlage der an der schleswig-holsteinischen Westküste gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse erstmals angeboten wird.

Eine zentrale Rolle wird die Frage einnehmen, was Gedenkstätten und andere Orte der Auseinandersetzung mit dem Nazi-Terror im 21. Jahrhundert bewirken können und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Seminar ein.

Aaron Jessen  
Akademieleitung

Philipp Cordts ⚭  
Charlotte Haugg  
Seminarleitung

## **Programm (Änderungen möglich)**

### **Montag, 28.08.2023**

#### **Anreise**

- Kennenlernen und Einführung in das Thema; Auseinandersetzung mit Lernen/Gedenken/Erinnern
- Vortrag: NS in Schleswig-Holstein und an der Westküste - Regionale Gedenkorte

### **Dienstag, 29.08.2023**

- Besuch der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing
- Exkursion nach Husum – Vortrag im Schloss vor Husum: Kontinuitäten nach 1945

### **Mittwoch, 30.08.2023**

- Besuch des Historischen Lernorts Neulandhalle – Thema „Nie wieder?!“ Rechtsextremismus heute
- Besuch Gedenkstätte Gudendorf

### **Donnerstag, 31.08.2023**

- Besuch der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund – Thema: Biographiearbeit der historisch-politischen Bildung
- Besuch des Nolde Museums in Seebüll: Vortrag: Nolde und der Nationalsozialismus – Umgang mit der NS-Vergangenheit im Museum

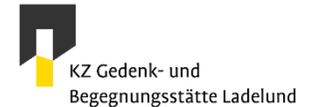
### **Freitag, 01.09.2023**

- Mobile Ausstellung: Volk – Gesundheit - Staat Gesundheitsämter im Nationalsozialismus (Schwerpunkt Nordfriesland)
- Rückblick, Ausblick und Ausklang

#### **Abreise**

**Täglich:** 08.00 Uhr Frühstück  
ca. 12.30 Uhr Mittagessen / Lunchpaket  
18.00 Uhr Abendessen

## **In Kooperation mit:**



## **Gefördert durch:**



## **Seminarleitung:**

### **Charlotte Haugg**

ist Historikerin und in der historisch-politischen Bildungsarbeit tätig. Zentrales Thema in ihrer Arbeit ist für sie die Frage, wie an historischen Orten mit NS-Bezug eine lebendige und nachhaltige Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten stattfinden kann.

### **Philipp Cordts**

ist pädagogischer Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Beschäftigung mit der Frage: „Was hat die NS-Vergangenheit mit unserer heutigen Gesellschaft zu tun?“